

# Der MSC gibt Gas

## Motorsportclub wählt Vorstandsgremium für die kommenden beiden Jahre

Von Maria Rauscher

**Nandlstadt.** Es rührt sich was beim MSC - davon konnten sich die Vereinsmitglieder am Samstag bei der Jahreshauptversammlung im Gasthaus Kürzinger im Ortsteil Airschwand überzeugen, denn die Rechenschaftsberichte des Vorstands zeugten von einem regen Vereinsleben. Die Mitgliederversammlung musste aber auch selber aktiv werden, denn es standen Neuwahlen auf der Tagesordnung, wobei die bewährte Führungsriege bestätigt wurde.

Club-Vorsitzender Christian Loos bot einen Rückblick auf die Vereinstätigkeiten des vergangenen Jahres. Begleitet wurde vom MSC die ADAC-Aktion „Hallo Auto“, durchgeführt wurde das ADAC-Fahrradtourier mit rund 30 teilnehmenden Kindern - eine „absolut notwendige Aktion“, wie Loos betonte, denn „die Fähigkeit der Kinder im Radfahren ist bei weitem nicht mehr so wie früher“.

Vertreter des Vereins hatten zudem zahlreiche Oldtimertreffen besucht, und im Zuge des „Festes der Sinne“ hatte der MSC im Juni ein eigenes Oldtimertreffen an der Hopfenhalle veranstaltet. Das Wetter hatte dem Ganzen die Tour vermasselt, weshalb die Gastgeber mehrere hundert Euro draufzahlen mussten. Deshalb sei noch nicht sicher, wie und ob es mit der Veranstaltung weitergeht: „Über die Zukunft des Oldtimertreffens in Nandlstadt muss in den kommenden Wochen



Das neu gewählte Führungs-Team des MSC: (v.l.) Sabine Kawan (Verkehrsreferentin), Christine Schmid (Kassiererin), Maria Steiger (Kassenprüferin), Christian Loos (1. Vorsitzender), Norbert Spona (2. Vorsitzender), Robert Schmid (Schriftführer), Michael Kawan (Sportleiter), Ingo Heinker (3. Vorsitzender) und Monika Loss (Kassenprüferin). Foto: Rauscher

beraten und entschieden werden“, erklärte Loos.

Sportleiter Michael Kawan berichtete vom zweiten Autoslalom, der mit 76 Startern sehr erfolgreich war; auch die neue Strecke in Faisenberg habe sich als sehr gut geeignet erwiesen, weshalb für nächstes Jahr eine Neuauflage des Autoslalom geplant sei. Neu im Jahr 2017 war die Anschaffung eines VW Polo als Vereinsfahrzeug. Dieses ist schon bei drei Rennen im Einsatz gewesen und primär dafür gedacht, Jugendlichen unter 18 Jahren das Fahren beizubringen. Das Auto darf ab 16 Jahren (auch bei Rennen) gefahren werden, und die Jugendli-

chen werden vom MSC bei ihrem Lernen und Fahren unterstützt.

Die Anzahl der aktiven Slalomfahrer ist in den vergangenen drei Jahren rapide auf bis dato sieben Leute angestiegen. „Das ist ein super Zeichen, dass es weitergeht“, freute sich Kawan. Die Ausgaben für das neue Vereinsautomobil und die Verluste beim Oldtimertreffen haben dazu geführt, dass Kassierern Christine Schmid heuer eine negative Kassenbilanz verlesen musste.

Der Vorstand wurde dennoch entlastet, Ehrenmitglied Hans Tauber konnte als Wahlleiter die Neuwahlen durchführen. Drei Vorstands-

posten mussten schriftlich gewählt werden; der Rest per Handzeichen. Die Amtsinhaber aller Vorstandsposten hatten sich offensichtlich bewährt, denn sie wurden allesamt erneut vorgeschlagen und von den 32 anwesenden Stimmberechtigten einstimmig wiedergewählt.

Im neu gewählten Vorstandsgremium gibt es einen Neuzugang: Ingo Heinker übernimmt für Andreas Rieger als dritter Vorsitzender. Christian Loos (Vorsitzender) und Norbert Spona (zweiter Vorsitzender) wollen mit ihrem Vorstandsteam dafür sorgen, dass der MSC in den nächsten zwei Jahren weiter durchstarten wird.